



Auszug aus der Niederschrift der 52. Sitzung des Hauptausschusses vom 26.05.2026

öffentlich:

TOP 6.1. CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP: Parkraummanagement 20/0125 geändert empfohlen

Wortmeldungen: AM Petereit, Senatorin Hagen, der Vorsitzende, AM Zander.

+++

Senatorin Hagen äußert sich dahingehend, dass der September 2026 bei einem solchen Antrag nicht zu halten sei.

Der Vorsitzende schlägt vor, in der Fassung des Bauausschusses abzustimmen.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch.

Antrag (geänderte Fassung):

Die Verwaltung hat mit Vorlage vom 28.07.2025 auf Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90 / Die Grünen und FDP zum Bericht Eckpunktepapier Parken über "Digitale Lösungen für Anwohner-Parksuchverkehr und die Vermittlung privater Parkflächen" berichtet.

1. Die Verwaltung wird an den Bericht anknüpfend beauftragt, die Einführung eines intelligenten Parkraummanagementsystems zu prüfen.
2. Dabei sind insbesondere digitale Lösungen wie sensor- oder datenbasiertes Parkraummanagement, Echtzeitinformationen, nutzerfreundliche Bezahl- und Steuerungssysteme (als Referenz kann die Stadt Jena dienen, die mit intelligenten Algorithmen Parkplätze optimiert hat) heranzuziehen. Zu prüfen ist auch, ob neben Parkflächen, die der Parkraumbewirtschaftung unterliegen, auch solche Verkehrsflächen, in denen das Parken im Straßenraum möglich ist, in die Systeme einbezogen werden können. Das im vorgenannten Bericht der Verwaltung geprüfte "Parkleitsystem in Wohnquartieren" soll in einem kleineren Straßenbereich erprobt werden.
3. Der Bürgerschaft ist ein Bericht vorzulegen, der
 - technische Möglichkeiten
 - Kosten und Fördermittel - **Ausweitung auf Parkraumbewirtschaftung**
 - Auswirkungen auf Verkehr, Umwelt und Aufenthaltsqualität
 - sowie einen möglichen Umsetzungsplan darstellt.

4. Es soll zudem geprüft werden, ob Plattformen integriert, von der Stadt genutzt oder verbreitet werden können, über die ungenutzten Parkplätze befristet ge- und vermietet werden können (z.B. nachts vor Supermärkten)."

Die Ergebnisse sind spätestens zum September 2026 zur Beratung und weiteren Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	01
Enthaltungen:	00